

[Ebook free] Kainszeichen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Kainszeichen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Sabine Fink

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #147682 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum:
2011-07-11File Name: B00FOJ497M | File size: 33.Mb

Von Sabine Fink : Kainszeichen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kainszeichen: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord oder Unfall? Von Belles Leseinsel
Vor dieser Frage steht Chrissy. Vor einem dreiviertel Jahr starb ihr Verlobter Mike Hartmann bei einem Autounfall auf der Rückfahrt von Tschechien nach Erlangen, wo er als Bauleiter an einem großen Bauprojekt arbeitete. Bisher hatte Chrissy die Gründe für dessen Unfall erfolgreich verdrängt, doch als sie eines Abends Mikes ehemaligen Chef Johannes Ducros trifft, brechen lang verdrängte Gefühle wieder hoch. Kaum zu Hause angekommen, fängt sie an, Mikes Hinterlassenschaften durchzusehen und findet den Unfallbericht. In diesem steht, dass Mike Beruhigungsmittel zum Unfallzeitpunkt im Blut hatte, was überhaupt nicht zu ihm passte und auch sein seltsames Verhalten kurz vor dem Unfall wird Chrissy wieder bewusst. Sie fängt an, Fragen zu stellen, aber anscheinend an der falschen Stelle. Denn kurz darauf brennt ihre Wohnung und sie kann nur knapp den Flammen entkommen. Schon im Prolog erfährt man, dass Mike heimlich Bodenproben von der Baustelle genommen hatte und auf der Heimfahrt nach Erlangen von der Straße gedrängt wurde, was zu seinem tödlichen Unfall führte. So beginnt der Krimi schon einmal ziemlich rasant und diesen temporeichen Schreibstil beehrt Sabine Fink in ihrem Krimidebt bis zum Schluss bei. Zwar nimmt sie sich immer wieder genug Zeit, einem ihre Protagonistin Chrissy und ihr privates Umfeld näher zu bringen, doch den Fall selbst verliert sie hierbei nie aus den Augen. Früh lernt man auch die beiden Brüder Rene und Johannes Ducros kennen, die mit ihrer Firma für das Bauprojekt in Tschechien verantwortlich waren. Da ist zum einen der aufgeschlossene Rene, mit dem Mike seinerzeit gut befreundet war und zu dem auch Chrissy heute noch ein freundschaftliches Verhältnis pflegt. Auf der anderen Seite ist da Johannes. Der autoritäre Geschäftsmann versteht es geschickt, seine Gefühle zu verbergen und obwohl die Brüder gleichberechtigte Partner der Firma sind, scheint doch er alle Fäden in der Hand zu halten. In diesen zugeknüpften, aber irgendwie doch zuerst sympathischen, hilfsbereiten Mann verliebt sich Chrissy. Und auch Johannes scheint etwas für Chrissy zu empfinden, so aufopferungsvoll wie er sich um sie kümmert, nachdem ihre Wohnung abgebrannt ist. Oder spielt er dies alles nur, um zu erfahren, was Chrissy möglicherweise über das Bauprojekt wissen könnte? Durch diese Ungewissheit wie auch durch die unvorhersehbare Entwicklung der Story, ist die Spannung durchweg auf einem sehr hohen Niveau. Hinzu kommt auch noch der lockere, flüssige und lebendige Schreibstil von Sabine Fink, der es mir fast unmöglich gemacht hat, das Buch aus der Hand zu legen. Ein weiteres Plus ist ihre Darstellung der Charaktere. Alle Beteiligten nehmen sehr schnell Konturen an, überraschen einen in ihrem Verhalten des Öfteren und wirken absolut menschlich, haben Fehler und dürfen diese auch zeigen. Besonders hat mir Chrissy gefallen. Sie hat einen wunderbar trockenen Humor, ist pragmatisch veranlagt, zeigt ihre Gefühle und geht keinem Streit aus dem Weg. Ein ziemlich schriller Charakter dagegen ist Thies, der holländische Freund von Mike, der Chrissy tatkräftig bei ihren Nachforschungen unterstützt. Der Geologe offenbart im Laufe des Krimis recht unvorhersehbare Seiten an sich, die nicht unbedingt immer als ganz legal zu bezeichnen sind, aber dies überrascht irgendwie nicht wirklich, da es einfach zu seinem scheinbar so unkomplizierten Charakter passt. Fazit: Wer gerne wirklich spannende Regionalkrimis mit einer unvorhersehbaren Story liest, sehr gut herausgearbeitete Charaktere bevorzugt und gern auch eine Prise Gefühl mit dabei haben möchte, ist bei dem Krimidebt von Sabine Fink bestens aufgehoben.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, verwickelt, mit furiosem Finale!
Von Italien-Fan
Auch wenn dieser Krimi zu den Lokalkrimis gehört, in Franken spielt und Ortsansässige den einen oder anderen Handlungsort erkennen werden, ist dies für die Geschichte nicht zwingend. Auch als Nicht-Franke hat mich diese Geschichte gefesselt und die Zeitsprünge ließen mich nicht nur einmal nachdenken "wie war das noch?" oder "wann taucht diese Person wohl wieder auf?". Linear ist langweilig - das hier ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite! Wie im echten Leben weiß man nicht immer, was man von einer Person halten soll, wenn Gefühle anderes sprechen als das, was man gesagt bekommt. Im Fall des Mike Hartmann ist dem Leser zwar von Beginn klar, dass es Mord ist, doch wer es letztendlich war und wer außer dem Mörder sonst noch in den Fall verwickelt ist - diese Wahrheit entblutet sich erst nach und nach wie eine Blüte. Und führt hier zu einem furiosen Finale mit Hollywood-Qualität! Und ist ebenso wie bei einem guten Hollywood-Film einen kleinen Hangover zurück, so dass ein Nervenkitzel bleibt, ob man von der einen oder anderen Person aus diesem Krimi wohl noch was hören wird. Bitte mehr davon!
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahrheit
Von Leseprinzessin
Was ist Wahrheit, was ist Lüge? Sind diese beiden Begriffe polar oder gibt es eine große Bandbreite dazwischen? Was ist gerecht? Sabine Finks Kriminalroman 'Kainszeichen' spielt vielfältig mit diesen Fragen. Ihr Roman handelt von Ereignissen zwischen 2005 und 2009: Mike, Angestellter in einer fränkischen Baufirma kommt 2005 unter mysteriösen Umständen bei einem Unfall in der Nähe einer tschechischen Baustelle für eine große Ferienanlage ums Leben. Mikes Mord wurde als Unfall verkannt, ist deshalb ungelöst, seine skandalösen Enthüllungen über das aktuelle Bauprojekt bleiben unentdeckt. Seine Verlobte Chrissy findet zufällig 2009 die Speicherkarte von Mikes Fotoapparat mit Beweismaterial, sodass die alten Wunden von 2005 erneut aufreißen und sie sich an die Ereignisse der letzten Jahre erinnert. Nach dem Tod ihres Verlobten ist Chrissy in ein gefährliches Spannungsfeld zwischen den Brüdern Ducros, die das Bauunternehmen gemeinsam leiten, geraten. Die Unterschiede zwischen den beiden Brüdern werden deutlich, wobei beide positive und negative Seiten haben und etwas zu verbergen scheinen. Welchen Geheimnissen war Mike auf der Spur? Wer ist in die zweifelhaften Machenschaften verstrickt? Die kriminalistische Handlung kommt leider nur stockend und langsam voran. Im Vordergrund stehen eher

eine Liebesgeschichte und zwischenmenschliche Aspekte, was allerdings in der Kombination sehr interessant wirkt. Beim Lesen haben sich hinsichtlich einiger Details doch einige Ungereimtheiten ergeben, die die Glaubwürdigkeit der Handlung leicht in Frage stellen. Der Roman ist leicht und unterhaltsam geschrieben und lässt sich flüssig und spannend lesen. Viele Abschnitte sind aus Chrissys Perspektive geschrieben, wobei der Leser sehr einfühlsam und emotional an die Handlung herangeführt wird, ohne Spannung einzubringen. Wenige Abschnitte sind aus Sicht eines Erzählers geschrieben, sodass der Leser einen deutlichen Wissensvorsprung gegenüber den Hauptfiguren hat. Dieser Kontrast zwischen Erzähler und Chrissys Perspektive ist sehr gut gelungen. Titel, Cover und Layout sind ansprechend gestaltet. Die Wahl des Titels ist sehr treffend gewählt und ist vielfach auf die Handlung zu interpretieren. Das Cover ist sehr schön anzusehen, hat jedoch nur wenige Berührungspunkte mit der Handlung. Nichtsdestotrotz habe ich das Buch sehr gerne gelesen, fühlte mich sehr gut unterhalten und kann es bedenkenlos an begeisterte Krimi-Leser empfehlen. Die kleineren Widersprüche in der Handlung haben für mich das Lesen eher reizvoll gestaltet, da ich bei der Zusammenhänge nachgedacht und diese hinterfragt habe. Kainszeichen ist ein Krimi, der mitten aus dem Leben gegriffen ist, und auch das Leben ist schließlich nicht immer geradlinig und perfekt. Folglich vergebe ich vier Sterne und wünsche allen Lesern viel Freude!

Kurzbeschreibung Mike Hartmann, als Bauleiter für ein Erlanger Unternehmen in Tschechien tätig, stirbt bei einem Autounfall. Chrissy, seine Verlobte, leidet sehr unter dem Verlust, auch wenn die Beziehung der beiden in der Krise steckt. Als sie ein dreiviertel Jahr später zufällig Mikes ehemaligen Chefs Johannes und Ren Ducros über den Weg läuft, tauchen bereits verdrängte Fragen über Mikes seltsames Verhalten vor dem Unfall wieder auf. Chrissy hat das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Am nächsten Tag brennt ihre Wohnung und sie entkommt nur knapp den Flammen.
Pressestimmen Die Wahrheit ergründen zu wollen, kann unabsehbare Folgen haben. Tödliche Folgen Ein einfühlsamer, intelligenter Roman und ein überzeugendes Krimidebüt. Unbedingt lesen!
Kurzbeschreibung Mike Hartmann, als Bauleiter für ein Erlanger Unternehmen in Tschechien tätig, stirbt bei einem Autounfall. Chrissy, seine Verlobte, leidet sehr unter dem Verlust, auch wenn die Beziehung der beiden in der Krise steckt. Als sie ein dreiviertel Jahr später zufällig Mikes ehemaligen Chefs Johannes und Ren Ducros über den Weg läuft, tauchen bereits verdrängte Fragen über Mikes seltsames Verhalten vor dem Unfall wieder auf. Chrissy hat das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Am nächsten Tag brennt ihre Wohnung und sie entkommt nur knapp den Flammen